

Public Private Partnership CargoTube

PPP im Verkehrswesen: CargoTube als Ergänzung zu Bahn und Strasse

Unter welchen Voraussetzungen wird das visionäre PPP-Gütertransport-System CargoTube ein Erfolg? Wie realistisch ist das Vorhaben? Welche technischen und wirtschaftlichen Hürden stehen an und wer profitiert?

Eine Fachtagung des Vereins PPP Schweiz, gemeinsam mit Spitzenvertretern der Post, der SBB, des ASTRA, aus der Bau- und Logistikbranche sowie Vertretern von Hochschulen, gibt Antworten zu obigen Fragestellungen.

Fachliche Leitung: Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik, Windisch

Mittwoch, 13. Mai 2009

13.00 bis 17.30 Uhr

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Technik / Brugg-Windisch

Das PPP-Gütertransport-System CargoTube soll in der Zukunft als eigenständiges Transportsystem nach Strasse, Bahn, Schiff, Flugzeug den Güterverkehr auf den Schweizer Hauptachsen übernehmen und damit eine tragfähige Alternative vor allem zu Bahn und Strasse darstellen.

Die Veranstaltung

- geht aus von der kritischen Cargo-Situation auf Bahn und Strasse.
- propagiert die Vision CargoTube als zukunftsorientiertes, unter- / oberirdisches Transportsystem nach dem Prinzip „tote Güter in die Röhre“.
- macht die Vision sichtbar, macht ihre Realisierung mit kompetenten Systemlieferanten greifbar.
- rekrutiert die wirtschaftliche und politische Trägerschaft.
- leitet über in zu unternehmende Vorstudien technischer und politischer Art.
- bereitet das Feld vor für eine engagierte Trägerschaft seitens Gewerbe und Industrie.

CargoTube lässt sich systematisch zusammenfügen aus:

- Trassen (unterirdischen Schächten),
- Carriers (schienegeführten Wagen oder Schemeln, die auf den Trassen selbstfahrend verkehren),
- Boxen (Behältern, welche die Güter aufnehmen und zum Transport auf die Carrier aufgesetzt werden),
- Hubs (End- und Kreuzungspunkten der Trassen, sowie Verladestationen),
- der Leit-, Steuerungs- und Regeltechnik,
- dem Betriebsmodell und der wirtschaftlichen Integration.

Mit der Ost-West-Hauptachse und dem Abstecher nach Basel fokussiert die Veranstaltung explizit auf die Verbindungen zwischen den grossen Verteilzentren der Schweiz.

Ziel der Veranstaltung ist es,

- die Stakeholder aus Wirtschaft, Politik, Planung und Bau über die Vision CargoTube zu orientieren und sie für eine Trägerschaft zu mobilisieren,
- die Stakeholder als eigentliche Kompetenzträger zur zielgerichteten Mitwirkung in zwei Vorstudien zur angestrebten Gütertransport-Infrastruktur zu gewinnen, nämlich zur
 - wirtschaftlichen und politischen Machbarkeit, Business Case - Erarbeitung
 - technischen Machbarkeit, dem technischen Konzept für Realisierung und Betrieb,
- die formelle Trägerschaft zur Finanzierung der beiden Vorstudien und zur Fortsetzung der Projektaktivitäten zu fördern.

Wir würden uns ausserordentlich freuen, Sie am 13. Mai 2009 in Brugg-Windisch begrüssen zu dürfen.

Verein PPP Schweiz



Guido Grütter
Vorstandsmitglied Verein PPP Schweiz

- 13.00** Eintreffen der Gäste, Begrüßungskaffee
- 13.30** **Begrüßung und Zielsetzung**
Prof. Werner Lüthy
Leiter Institut für Business Engineering der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik, Brugg-Windisch
- 13.35** **PPP als Möglichkeit zur Realisierung grosser Infrastrukturprojekte**
Guido Grütter
Vorstandsmitglied Verein PPP Schweiz
- 14.00** **Vision CargoTube: Idee, Modell, Visualisierung**
Prof. Martin Klöti
Leiter Institut für Geistes- und Naturwissenschaften der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik, Brugg-Windisch
- Wirtschaftliches Rechnungsmodell**
Prof. Werner Lüthy
- 14.15** **Die Situation bei der Transportinfrastruktur – Transportkapazitäten auf den Hauptachsen**
Erwin Wieland
Leiter Abteilung Strassennetze im Bundesamt für Strassen (ASTRA), Bern
- Felix Laube
Infrastruktur Betriebsführung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, Bern
- 14.30** **Die Nachfrage nach einem System wie CargoTube – Bedürfnisse aus der Sicht potentieller Nutzer**
Thomas Wälchli
Leiter Konzeption Kundenlogistik der Schweizerischen Post, PostLogistics AG, Bern
- Barbara Kerr
Leiterin Fachstelle Logistik bei Coop, Basel
- 14.50** **Wirtschaftliche Betrachtungen: Investitionsvolumen; finanzielle Beurteilung im Vergleich zu anderen Infrastrukturprojekten; betriebliche Vergleichsgrößen aus der Logistik**

Christoph Tandler
Leiter Geschäftsbereich Totalunternehmung der Implenia Bau AG, Aarau

Beat Fahrni
Unternehmer und Investor, Frauenfeld

Konstantin Gebert
Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen, St. Gallen

15.10 Pause

15.40 **Technische Realisierbarkeit: Rollmaterial-Optionen; betriebswirtschaftliche Integration; Linienführung und Restriktionen**
Roland Schwab
Warehouse and Distribution Solutions der Swislog AG, Buchs

Samuel Kaiser
Mitglied der Geschäftsleitung der apixxo ag, Oensingen

Erwin Wieland, ASTRA

16.10 **Erfahrungen aus früheren Vorhaben: Swissmetro (Marketing); Cargocap (Fördermittel); TunnelTirol (Tunnelbau)**
Prof. Dr. Marcel Jufer
Swissmetro AG, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

Prof. Gerhard Wagner
Cargocap GmbH, Bochum

André Graber
Vorstandsmitglied Forum-SCM, Zürich

16.55 **Plenumsdiskussion: Hat CargoTube Realisierungschancen? Welches sind konkrete Beiträge der Industrie?**
Leitung: Prof. Werner Lüthy

ca. 17.30 **Schlusswort**
Guido Grütter
Vorstandsmitglied Verein PPP Schweiz

ab 17.30 Stehdinner

Teilnehmer

Die Fachtagung richtet sich an Interessierte aus Wirtschaft, Politik, Planung, Bau und Logistik, die sich allgemein mit PPP im Verkehrswesen und im speziellen für das PPP-Gütertransport-System CargoTube interessieren.

Information

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Vereins PPP Schweiz:

Telefon +41 44 222 04 05; E-Mail: info@pppschweiz.ch

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 30. April 2009.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsort

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik

- ① Audimax 1.045
Klosterzelgstrasse 2
5210 Brugg-Windisch

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Veranstaltungsort befindet sich 7 Gehminuten vom Bahnhof Brugg entfernt. Es stehen beschränkt Parkplätze zur Verfügung.

